

## 74. Newsletter zu Allgemeinen Informationen zur Kindertagesbetreuung

### Voneinander lernen und profitieren

Aufbau eines Netzwerks von Konsultationseinrichtungen zur Unterstützung der Praxis bei der Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans

Wir möchten Sie gerne auf das neue Projekt „**Voneinander lernen und profitieren**“ aufmerksam machen. Ziel dieses Projekts ist der Aufbau eines bayernweiten **Netzwerks von Konsultationseinrichtungen** zur Unterstützung der Praxis bei der Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans.

Die 26 ausgewählten Kindertageseinrichtungen sollen unter der Leitfrage: "**Was können andere von uns lernen?**" auf kollegialer Ebene andere Einrichtungen auf ihrem Weg zur ganzheitlichen Umsetzung des seit 2005 eingeführten Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BayBEP) unterstützen. Die Aufgaben der Konsultationseinrichtungen lassen sich in drei Bereiche einteilen:

- Die Konsultationseinrichtungen unterstützen vor Ort die Praxis bei der Umsetzung des BayBEP durch kollegiale Beratung. Dies erfolgt hauptsächlich durch das Angebot an Hospitationsmöglichkeiten sowie die öffentliche Darstellung der eigenen Bildungs- und Erziehungspraxis, z. B. im Internet.
- Die Konsultationseinrichtungen beteiligen sich an der Bildung eines gemeinsamen Netzwerks und Unterstützungssystems, das durch das IFP koordiniert wird, und leisten hiermit einen Beitrag zur gegenseitigen Professionalisierung.
- Die Konsultationseinrichtungen vernetzen sich vor Ort insbesondere mit den MultiplikatorInnen aus Fachberatung, Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie mit Ausbildungsstätten, u. a. durch die Aufnahme von PraktikantInnen. Das gesamte Projekt ist gekennzeichnet durch eine dialogische Grundhaltung gegenüber allen Akteuren und die daraus resultierende Prozess- und Ergebnisoffenheit.

Um die Ziele des Projekts umsetzen zu können ist zudem ein Transfer in die Öffentlichkeit, insbesondere in die Fachöffentlichkeit notwendig, der durch eine entsprechende gemeinsame, aber auch einrichtungsspezifische Öffentlichkeitsarbeit gewährleistet werden soll.

Von 118 Bewerbungen, die bis Herbst 2008 beim IFP eingegangen sind, wurden in einem zweistufigen Auswahlverfahren diejenigen Einrichtungen ausgewählt, die den BayBEP bereits in seiner gesamten Breite ganzheitlich umsetzen. Ein besonderes Augenmerk galt hier der Berücksichtigung seiner Grundprinzipien und Zielsetzungen.

Darüber hinaus war es wichtig, dass die Einrichtungen darstellen konnten, welche Prozesse sie im Zuge der Umsetzung durchlaufen hatten, denn **Konsultationseinrichtungen sollen in ihrer Beratungstätigkeit nicht nur gute Praxis als Endprodukt sichtbar machen können, sondern vor allem den Weg dorthin**. Sie verstehen sich selbst als **Lernende Organisationen**, d. h. auch sie befinden sich weiterhin in einem Entwicklungsprozess, der durch den Austausch mit anderen Einrichtungen weiter befördert werden soll.

Um die Zielsetzung eines **bayernweiten** Netzwerks zu verwirklichen wurde beim Auswahlverfahren auch auf eine regionale Verteilung der Konsultationseinrichtungen geachtet, darüber hinaus aber auch auf die Träger- und Einrichtungsvielfalt im Feld.

Finanziert und unterstützt wird das vorläufig bis 2011 befristete Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen. Wie positive Erfahrungen aus anderen Bundesländern gezeigt haben, kann durch Konsultationseinrichtungen und deren Vernetzung untereinander und mit dem Feld ein wesentlicher Beitrag zu Innovation und Qualitätsentwicklung im Elementarbereich geleistet werden.

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten die Konsultationseinrichtungen und das Netzwerk im Sinne seiner Zielsetzung nutzen bzw. über sein Bestehen informieren. Weitere Informationen zum Projekt sowie eine Übersicht über alle ausgewählten Konsultationseinrichtungen finden Sie unter:  
<http://www.ifp.bayern.de/projekte/laufende/konsultation.html>.

Sollten sie Interesse am Besuch einer Einrichtung haben, nehmen sie bitte direkt mit der jeweiligen Einrichtung Kontakt auf